

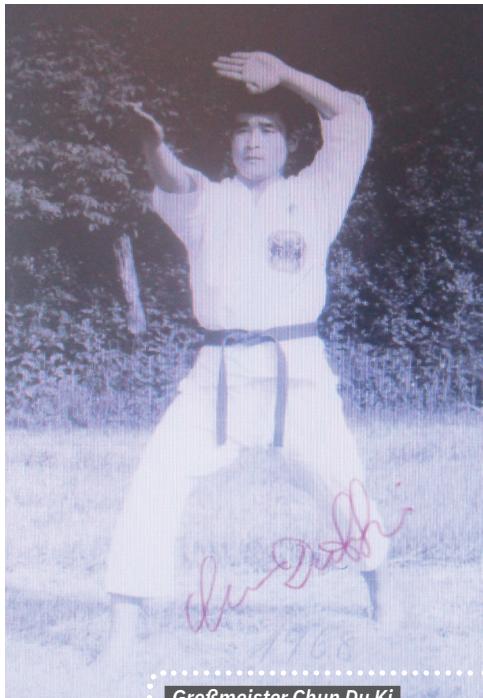
# 60 Jahre Taekwondo Club Alsdorf e.V. Eine Pionierleistung des Taekwondo in NRW

Der Taekwondo Club Alsdorf e.V. feierte am Samstag, den 20. September 2025, sein 60-jähriges Bestehen – ein beeindruckendes Jubiläum, das den ältesten Taekwondo-Verein Nordrhein-Westfalens und den zweitältesten in ganz Deutschland würdigt. Rund 200 Gäste, darunter Vereinsmitglieder mit ihren Familien, Ehemalige, Abordnungen befreundeter Vereine, Sponsoren sowie zahlreiche Ehrengäste, kamen in die Aula der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, um diesen besonderen Anlass zu feiern.

## Ein Stück Taekwondo-Geschichte

Der Verein wurde 1965 von vier Enthusiasten gegründet: Hermann-Josef Lehsmeister, Dieter Apweiler, Hans Aicher (†2019) und Hans Zander (†2015). Damit legten sie den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die den koreanischen Kampfsport in der Region und weit darüber hinaus prägte.

Der erste Trainer, Großmeister Chun Du Ki, brachte authentisches koreanisches Taekwondo nach Alsdorf. Ihm folgten prägende Persönlichkeiten wie Hermann-Josef Lehsmeister, Klaus Borchartz und schließlich Franz-Peter Erberich, der seit 1988 Cheftrainer ist und seit 1976 den Verein als Co-Trainer mitgestaltete.



Großmeister Chun Du Ki



Taekwondo Club Alsdorf – Gruppenfoto 2024



Besonders Franz-Peter Erberich steht sinnbildlich für die Beständigkeit und den Erfolg des Vereins: Über 50 Jahre Mitgliedschaft, über 52 Jahre aktive Taekwondo-Laufbahn, 9. Dan (verliehen 2024) und Träger der Sportplakette des Landes NRW. Seit 2017 ist er zudem Vizepräsident Technik der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union (NWTU).

## Ein Fest der Freundschaft und Bewegung

Durch das abwechslungsreiche Programm des Jubiläumsabends führte Vereinsvorsitzender Stephan Mingers, der auch die Feierlichkeiten eröffnete.

Nach den Grußworten des Schirmherrn, Bürgermeister Alfred Sonders, bot der Abend ein internationales Showprogramm:

- Das Centro Cultural Capoeira Sião – Mestre Aquático aus Aachen begeisterte mit Capoeira-Rhythmen.
- Vereinsmitglied Diana Constanza Peña Combita aus Kolumbien zeigte die koreanische Schwertkunst Haidong Gumdo.

■ Das DHF WM Demo Team Eschweiler beeindruckte mit spektakulären Hapkido-Demonstrationen.

■ Syifa und Imraan Nurzaman vom Taekwondo 1989 Düren e.V. präsentierte kreative Freestyle-Techniken.

■ Großmeister Josef Römers, Gründer der International Yongkumdo Federation, demonstrierte Yongkumdo, eine moderne Form der koreanischen Schwertkunst.

## Ehrungen und Dank

Ein emotionaler Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder:

■ Joannis Malliaros und Regina Kummer für 10 Jahre Mitgliedschaft,

■ Astrid Schuler-Kläs für 25 Jahre,

■ Franz-Peter Erberich für beeindruckende 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Besonderer Applaus galt Gründungsmitglied Hermann-Josef Lehsmeister, der zum dritten Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde.

Zum Abschluss dankte Cheftrainer Franz-Peter Erberich im Namen des gesamten Vereins Stephan Mingers für die Organisation und Moderation des gelungenen Abends.



Franz-Peter Erberich erhält die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen

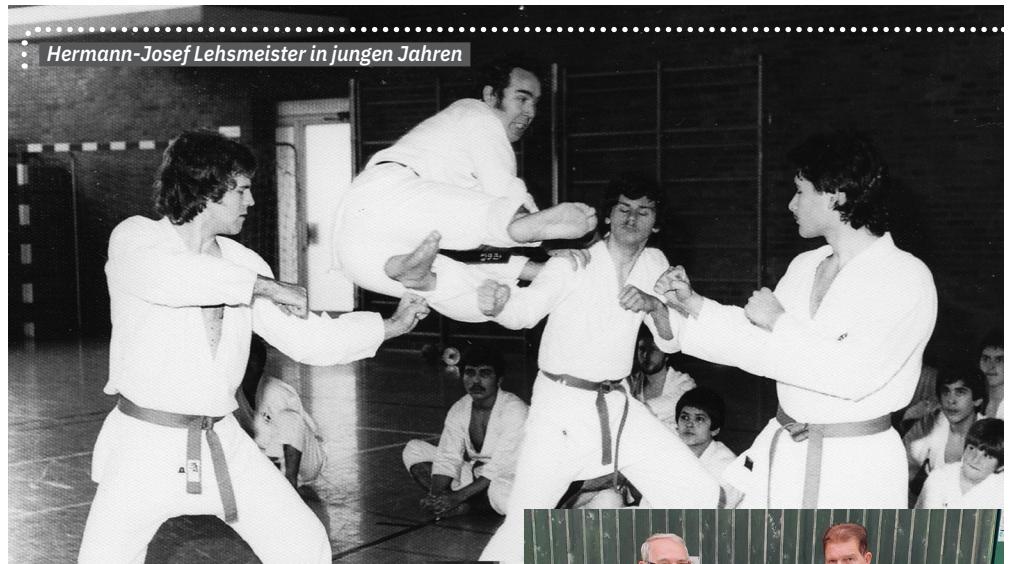
## Sportliche Entwicklung und Zukunft

Seit der Verbandsgründung 1981 ist der Club Mitglied der NWTU und der DTU und hat zahlreiche sportliche Erfolge auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erzielt.

Der Verein steht heute für Tradition, Vielfalt und sportliche Exzellenz. Das Trainerteam – bestehend aus Franz-Peter Erberich (9. Dan), Stephan Mingers (5. Dan), Pia Stellmach (1. Dan), Heinz-Josef Pütz (1. Dan), Astrid Schuler-Kläs (4. Dan), Fabienne Klemme (3. Dan) und Weeraphol Thansuthat (1. Kup) – vereint jahrzehntelange Erfahrung mit moderner Trainingsdidaktik.



Franz-Peter Erberich mit der Urkunde zum 9. Dan



Hermann-Josef Lehsmeister in jungen Jahren

„Das 60-jährige Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Verpflichtung, den Geist des Taekwondo weiterzugeben“, betont Stephan Mingers. „Unser Ziel bleibt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu fördern – sportlich, charakterlich und gemeinschaftlich.“

Mit über 70 Mitgliedern, einer lebendigen Vereinsstruktur und einer starken Verankerung in der Stadtgesellschaft blickt der Taekwondo Club Alsdorf e.V. optimistisch in die Zukunft.



Gründungsmitglied Hermann-Josef Lehsmeister wird in Alsdorf geehrt

## Sommer verlängert – Training intensiviert

Urlaub und Trainingslager perfekt kombiniert: Um den Sommer noch etwas zu verlängern und sich optimal auf die Prüfungen im kommenden Jahr vorzubereiten, sind Nick und Sandra vom **Han Kook Dojang of Self Defense Southland Moosburg/Mauern** nach Ägypten geflogen.

Bei angenehmen 35 Grad ließ sich diese Mischung hervorragend umsetzen. Während in Deutschland im Oktober bereits deutlich kühlere Temperaturen vorherrschen, bietet Ägypten stabile Wärme und ideales Wetter – perfekt, um sich ganz bewusst auf sich selbst und die kommenden Herausforderungen zu konzentrieren.

Sandra plant ab 2026 die Prüfung zum 3. Dan Kong Soo Do Korean Kempo Karate sowie zum 4. Dan Hapkido. Nick möchte sich ab 2026 auf die Prüfungen zum 7. Dan Kong Soo Do und 8. Dan Hapkido vorbereiten – ein Ziel, das eine sehr lange und intensive Vorbereitungsphase erfordert.

Der Tag begann bei Sonnenaufgang mit ein bis zwei Stunden Kampfkunsttraining: Formen, Fallschule, Techniken – alles wurde wiederholt, vertieft und präzisiert. Zur Konditionssteigerung kamen täglich mehrere Kilometer Schwimmen und über den Tag verteilt 10 bis 20 Kilometer Laufen hinzu. Abends folgte meist eine weitere Trainingseinheit mit wechselnden Schwerpunkten. Und zwischendurch blieb selbstverständlich auch Zeit für Ausflüge – zum Beispiel zur Marina in Hurghada.

Beide ziehen ein absolut positives Fazit aus ihrer Zeit in Ägypten. Sie fühlen sich ihren Zielen deutlich näher – und vielleicht ergibt sich in Zukunft sogar die Möglichkeit, ein solches

Auslands-Trainingslager einmal gemeinsam mit mehreren Schülern zu organisieren.

